

Nur noch Kurzarbeitsgeld für tarifbeschäftigte Kollegen? (irgendwann)

Beitrag von „fossi74“ vom 27. März 2020 14:21

[Firelilly](#): Dein Denkfehler ist hier die Bezeichnung des Lehramts als Beruf. Das ist es nämlich nicht, sondern - wie der Name schon sagt - ein Amt, für dessen korrekte Ausübung Du nicht bezahlt, sondern besoldet wirst. Der Sold ist dabei nicht als Lohn zu betrachten, sondern soll Dir ersparen, für Deinen Unterhalt (zusätzlich) arbeiten zu müssen. Deshalb gibt es auch die ganzen beamtentypischen Privilegien wie Familien- und Kinderzuschlag oder Beihilfe.

Dass der Beamte zusätzlich arbeitet, ist in dem System eigentlich nicht vorgesehen. Stell Dir einen Polizisten vor, der nur noch Spätschicht machen will, weil er noch einen Job hat... Daher rühren die recht strengen Vorschriften für Beamte, was eine Nebentätigkeit angeht. Begriffe wie Spaß, Selbstverwirklichung und ähnlicher neumodischer Firlefanz sind in dem System (das in seinen Grundzügen aus dem 19. Jahrhundert stammt und sich nicht wesentlich verändert hat) natürlich nicht vorgesehen.

Das passt Dir alles nicht? Verständlich. Stelle ein Entlassungsgesuch (wieder so ein beamtisches Ding) und sei frei.